

Holger Rosenberg /  
Hans-Ludwig Grabowski

Komplett farbiger Katalog  
mit aktuellen Marktpreisen  
17. Auflage

# Die deutschen Banknoten ab 1871



GIETL VERLAG



**Rosenberg / Grabowski**

**Die deutschen Banknoten ab 1871**



Holger Rosenberg /  
Hans-Ludwig Grabowski

# **DIE DEUTSCHEN BANKNOTEN AB 1871**

17. komplett überarbeitete und stark erweiterte Auflage 2009  
H. GIETL VERLAG & PUBLIKATIONSSERVICE GMBH · REGENSTAUF

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-522-0

17. Auflage 2009

© 2009 by H. Gietl Verlag & Publikationsservice GmbH

([www.gietl-verlag.de](http://www.gietl-verlag.de))

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-86646-522-0

## Vorwort zur 17. Auflage

Die neue Auflage des Standardwerks zu den deutschen Geldscheinen von der Reichsgründung bis zum Euro wurde von vielen Sammlern – besonders wegen der angekündigten neuen Gestaltung und deutlichen Erweiterung – schon ungeduldig erwartet.

Im Ergebnis einer besonders ausführlichen Überarbeitung wurde der Katalog grafisch moderner und übersichtlicher aufgebaut sowie mit zusätzlichen Abbildungen versehen, was die Bestimmung wesentlich erleichtert. Bei zahlreichen Geldscheinen, wie etwa bei Inflationsausgaben, wurden Varianten mit gleichen Merkmalen zu Gruppen mit eigenen Abbildungen zusammengefaßt. Außerdem gibt es nun zu allen Ausgaben inkl. Varianten eigene Felder zur Markierung der in der eigenen Sammlung vorhandenen Stücke. Bei aller gestalterischen und katalogmäßigen Neustrukturierung wurde versucht, Änderungen in der Numerierung weitestgehend zu vermeiden. Zu den Standard-Katalogen „World Paper Money“ werden erstmals Konkordanzen aufgeführt, die den weltweiten Umgang mit dem Katalog erleichtern.

Wichtig erschien mir, deutlich umfangreicher auf die historischen Rahmenbedingungen einzugehen, die zu den verschiedenen Papiergeldausgaben führten. Damit erhält der Sammler eine Vielzahl von Hintergrundinformationen, die das Sammeln historischer Geldscheine noch interessanter machen und ihre Rolle als bedeutende Zeugnisse der deutschen und internationalen Geschichte unterstreichen.

Zahlreiche neue Abbildungen sorgen für eine farbgetreuere Darstellung, die in den vergangenen Auflagen nicht in allen Fällen gegeben war, da die Bilder über viele Jahre, in denen sich die technischen Möglichkeiten rasant entwickelten, sowie aus verschiedensten Quellen zusammengetragen waren. Einzelne Abbildungen seltener Geldscheine liegen aber immer noch nicht in Farbe vor, weshalb Autor und Verlag für jede Unterstützung dankbar sind.

Neben den bereits genannten Verbesserungen und zahlreichen Ergänzungen, Korrekturen und Preisänderungen ist es vor allem die vollständige Überarbeitung und umfangreiche Neukatalogisierung zu den Ausgaben Deutsch-Ostafrikas sowie die seit langem überfällige Aufnahme der Steuergutscheine des Dritten Reichs von 1939 mit Geldfunktion, die diese neue Auflage auszeichnen. Bei den Interims-Noten von Deutsch-Ostafrika sind nun u. a. auch die verschiedenen „Tabora-Typen“ berücksichtigt, was deren Variantenvielfalt deutlich erweitert. Auch die Darstellung der verschiedenen Papier- und Kartonvarianten ist von großer Bedeutung für die Bestimmung. Seit Jahrzehnten taten sich damit sogar versierte Sammler schwer.

Bei der DDR wurde in Wort und Bild auf die vorgesehene Ersatzserie 1954 eingegangen, die durch Original-Druckplatten belegt ist und zu der schon verschiedene private Nachdrucke existieren, auf die im Interesse der Sammler hingewiesen wird.

Die Katalogisierung von Musternoten der DDR wurde auf solche Muster beschränkt, die diese Bezeichnung auch verdienen. Leider waren immer mehr Manipulationen am Markt aufgetaucht und teils zu völlig überhöhten Preisen von Sammlern gekauft worden, bei denen es sich um preiswerte Scheine aus laufender Serie handelte, die nachträglich mit der Perforation „MUSTER“ versehen wurden.

Zu den Ausgaben der Staatlichen Französischen Minenverwaltung des Saargebiets von 1920 werden nun auch die unlängst bekannt gewordenen Probedrucke aufgeführt.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf den Katalog „Ausländische Geldscheine unter deutscher Besatzung“, der als Ergänzung zum „Rosenberg“ viele Sammelgebiete aufführt, die man im vorliegenden Katalog nicht finden kann, da es sich um keine Ausgaben für Deutschland, für deutsche Gebiete oder in deutschem Namen handelt (z. B. auch das Notgeld der lettischen Städte Libau, Mitau und Windau, die Ausgaben der „Freiwilligen Westarmee“, die Ostland Spinnstoffwaren-Punkt Gutscheine, Gutscheine der Zementfabrik Port-Kunda und vieles mehr). Herzlichen Dank allen Sammlern und Händlern, die zum Gelingen dieser stark erweiterten Neuauflage beigetragen haben und viel Spaß beim Sammeln deutscher Geldscheine.

Hans L. Grabowski, Regenstau im September 2009

## Dank für Anregungen und Ergänzungen

Besonderer Dank für ihre Anregungen und Beiträge zum Gelingen des neuen Katalogs gilt stellvertretend für alle engagierten Sammler und Händler den nachstehend genannten Personen. Die Nennung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und stellt keine Wertung der Mitarbeit dar, sie soll vielmehr als Würdigung dazu beitragen, noch mehr Freunde des deutschen Papiergelds für eine aktive Mitwirkung an diesem Katalog zu gewinnen.

Auch in Zukunft sind alle Anregungen, Kritiken und Meldungen willkommen und bitte direkt an den H. Gietl Verlag, Postfach 166 in 93122 Regenstauf oder an [info@gietl-verlag.de](mailto:info@gietl-verlag.de) zu schicken.

- |                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| • Bronnert, Uwe                  | Kirchen                  |
| • Bubser, Peter                  | Oy-Mittelberg            |
| • Degner, Andreas                | Greifswald               |
| • Gerber, Josef                  | Eching                   |
| • Hermann, Erich                 | Osnabrück                |
| • Huschka, Henning               | St. Valentin             |
| • Kranz, Manfred                 | Frankfurt a. M.          |
| • Krause, Thomas                 | Schwedt/Oder             |
| • Lang, Michael                  | Köln                     |
| • Müller, Claudia und Kai Ulrich | Neukirchen               |
| • Müller, Manfred                | Worms                    |
| • Reichert, Gerhard              | Hengersberg              |
| • Reißig, Peter                  | Bad Doberan              |
| • Schneller, Reiner              | Halle/Saale              |
| • Schöne, Michael H.             | Pirna                    |
| • Seipold, Siegfried             | Bergisch Gladbach        |
| • Speck, Hans-Werner             | Berlin                   |
| • Walz, Karlheinz                | Ravenstein-Oberwittstadt |
| • Wirthmann, Frank               | Berlin                   |
| • Worbes, Hans                   | Berlin                   |
| • Zborowska, Jörg                | Kerpen                   |

|  |    |
|--|----|
| Vorwort .....  | 5  |
| Danksagung .....   | 6  |
| Inhaltsverzeichnis .....   | 7  |
| Deutsche Geldscheine in den Katalogen „World Paper Money“ .....                | 12 |
| Erläuterungen zum Katalogaufbau und zu den Angaben auf einer Banknote .....    | 14 |
| Verzeichnis der benutzten Abkürzungen / Erhaltungsgrade von Geldscheinen ..... | 15 |
| Verzeichnis der Firmenbuchstaben auf Reichsbanknoten .....                     | 16 |
| Übersicht der häufigsten Wasserzeichen der Inflationszeit .....                | 19 |
| Sonstige Unterscheidungsmerkmale .....   | 21 |

## Katalogteil

### 1. Deutsches Reich 1871 – 1945

|   |     |
|---|-----|
| 1.1. Reichsbanknoten und Reichskassenscheine 1874 – 1914 .....                    | 25  |
| 1.2. Geldscheine aus der Zeit des Ersten Weltkriegs 1914 – 1918 .....             | 54  |
| 1.3. Vorübergehende Notausgaben 1918/1919 .....                                   | 63  |
| 1.4. Geldscheine der Inflation 1919 – 1924 .....                                  | 65  |
| 1.5. Wertbeständiges Notgeld 1923 .....   | 124 |
| 1.5.1. Zwischenscheine der Reichsbank auf Schatzanweisungen des Dt. Reiches ..... | 124 |
| 1.5.2. Teilstücke der Schatzanweisungen des Deutschen Reiches .....               | 126 |
| 1.5.3. Ganze Schatzanweisungen des Deutschen Reiches .....                        | 128 |
| 1.6. Deutsche Golddiskontbank 1924 .....  | 133 |
| 1.7. Deutsche Rentenbank 1923 – 1937 .....  | 134 |
| 1.8. Deutsche Reichsbank 1924 – 1945 .....  | 142 |
| 1.9. Notausgaben im Frühjahr 1945 .....   | 158 |
| 1.9.1. Reichsbankstellen Graz, Linz und Salzburg .....                            | 158 |
| 1.9.2. Sächsische Staatsbank .....  | 161 |
| 1.9.3. Reichsverteidigungsbezirke Sudetenland und Niederschlesien .....           | 163 |
| 1.9.4. Reichsgau Kärnten .....  | 164 |
| 1.9.5. Abstempelungen in Schleswig-Holstein .....                                 | 165 |

### 2. Deutschland unter alliierter Besatzung 1945 – 1948

|   |     |
|---|-----|
| 2.1. Noten der Alliierten Militärbehörde 1944 .....                                 | 168 |
| 2.2. Kleingeldscheine der Landesregierungen in der Franz. Besatzungszone 1947 ..... | 174 |
| 2.2.1. Baden, Staatsschuldenverwaltung .....  | 174 |
| 2.2.2. Rheinland-Pfalz, Landesregierung .....                                       | 176 |
| 2.2.3. Württemberg-Hohenzollern, Finanzministerium .....                            | 177 |

|           |   |     |
|-----------|---|-----|
| <b>3.</b> | <b>Westliche Besatzungszonen<br/>und Bundesrepublik Deutschland ab 1948</b>           |     |
| 3.1.      | Bank Deutscher Länder 1948 – 1949 .....   | 178 |
| 3.2.      | Deutsche Bundesbank 1960 – 1999 .....   | 194 |
| 3.3.      | Ersatzserie BBk II 1961/1963 .....  | 229 |
| 3.4.      | Bundeskassenscheine 1967 .....  | 230 |
| 3.5.      | Europäische Zentralbank ab 2002 .....   | 232 |
| <b>4.</b> | <b>Sowjetische Besatzungszone<br/>und Deutsche Demokratische Republik 1948 – 1989</b> |     |
| 4.1.      | Kuponausgaben zur Währungsreform 1948 .....   | 237 |
| 4.2.      | Deutsche Notenbank 1948 – 1964 .....  | 242 |
| 4.2.1.    | Banknotenserie 1948 .....   | 244 |
| 4.2.2.    | Ersatzserie 1954 .....  | 254 |
| 4.2.3.    | Banknotenserie 1955 .....   | 257 |
| 4.2.4.    | Banknotenserie 1964 .....   | 261 |
| 4.3.      | Staatsbank der DDR 1971 – 1989 .....  | 266 |
| 4.4.      | Forum Außenhandelsgesellschaft 1979 .....   | 276 |
| 4.5.      | Militärgeld der Nationalen Volksarmee 1980 .....                                      | 281 |
| 4.5.1.    | Erste Serie (Vorläufertypen) .....  | 281 |
| 4.5.2.    | Musternoten für die Zweite Serie .....  | 284 |
| 4.5.3.    | Zweite Serie (Endgültige Ausgaben) .....  | 287 |
| <b>5.</b> | <b>Deutsche Militär- und<br/>Besatzungsausgaben des Ersten Weltkriegs 1914 – 1918</b> |     |
| 5.1.      | Militärausgaben in Frankreich 1914/1915 .....   | 290 |
| 5.1.1.    | Ausgaben der 1. Armee .....   | 290 |
| 5.1.1.1.  | Etappen-Inspektion I (Wirtschaftsausschuss) .....                                     | 290 |
| 5.1.1.2.  | Etappen-Kommandantur .....  | 293 |
| 5.1.1.3.  | Ortskommandantur Baboeuf .....  | 295 |
| 5.1.1.4.  | Thüringisches Infanterieregiment No. 96 .....   | 298 |
| 5.1.2.    | Ausgaben der 2. Armee .....   | 299 |
| 5.1.2.1.  | Etappen-Inspektion, sog. „Deichmann-Bons“ .....                                       | 299 |
| 5.1.2.2.  | Etappen-Kommandantur .....  | 302 |
| 5.1.3.    | Ausgaben der 3. Armee (Etappen-Inspektion) .....                                      | 304 |
| 5.2.      | Besatzungsausgaben für Belgien 1914 – 1918, Société Générale de Belgique ...          | 308 |
| 5.3.      | Generalgouvernement Warschau 1917 .....   | 311 |
| 5.4.      | Besatzungsausgaben in Rußland 1916 – 1918 .....                                       | 321 |
| 5.4.1.    | Ostbank für Handel und Gewerbe, Darlehnskasse Ost, Posen .....                        | 321 |
| 5.4.2.    | Darlehnskasse Ost, Kowno .....  | 325 |

|           |   |     |
|-----------|---|-----|
| 5.5.      | Besetzung Rumäniens 1916 – 1918, Banca Generala Româna .....              | 329 |
| 5.6.      | Militärausgaben der Georgischen Legion Samsun 1916 .....                  | 334 |
| 5.7.      | Militärausgaben für besetzte Persische Gebiete 1916 – 1918 .....          | 337 |
| <b>6.</b> | <b>Deutsche Wehrmachtsausgaben<br/>des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945</b> |     |
| 6.1.      | Behelfszahlungsmittel für die Deutsche Wehrmacht 1940/1942 .....          | 341 |
| 6.1.1.    | Wehrmachtsausgaben.....   | 341 |
| 6.1.2.    | Abstempelungen in Griechenland 1944.....                                  | 344 |
| 6.2.      | Verrechnungsscheine für die Deutsche Wehrmacht 1944.....                  | 346 |
| 6.3.      | Gutscheine der deutschen Kriegsgefangenenlager 1939 – 1945.....           | 348 |
| <b>7.</b> | <b>Deutsche Besatzungsausgaben<br/>des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945</b> |     |
| 7.1.      | Reichskreditkassenscheine 1939 – 1944 .....                               | 352 |
| 7.2.      | Protektorat Böhmen und Mähren 1940 – 1945.....                            | 356 |
| 7.2.1.    | Behelfsausgaben 1940 .....  | 357 |
| 7.2.2.    | Staatsnoten für das Protektorat Böhmen und Mähren 1940 – 1944 .....       | 358 |
| 7.2.3.    | Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag 1942 – 1944 .....              | 362 |
| 7.3.      | Generalgouvernement Polen 1940 – 1945 .....                               | 367 |
| 7.3.1.    | Behelfsausgaben 1940 .....  | 367 |
| 7.3.2.    | Emissionsbank in Polen 1940 – 1945 .....                                  | 369 |
| 7.4.      | Besatzungsausgaben in der UdSSR 1941/1942 .....                           | 377 |
| 7.4.1.    | Emissionsbank Kiew 1941 .....   | 377 |
| 7.4.2.    | Zentralnotenbank Ukraine 1942 .....                                       | 380 |
| 7.5.      | Deutsche Besatzungsausgaben in Jugoslawien 1941 – 1944 .....              | 385 |
| 7.5.1.    | Serbische Nationalbank 1941 – 1943 .....                                  | 385 |
| 7.5.1.1.  | Behelfsausgaben 1941 .....  | 385 |
| 7.5.1.2.  | Eigenständige Ausgaben 1941 – 1943 .....                                  | 388 |
| 7.5.2.    | Sparkasse der Provinz Laibach 1944 .....                                  | 392 |
| 7.6.      | Deutsche Besetzung der britischen Kanalinseln 1940 – 1944 .....           | 397 |
| 7.6.1.    | Guernsey 1941 – 1943 .....  | 397 |
| 7.6.2.    | Jersey 1941/1942 .....  | 404 |
| 7.7.      | Deutsche Besetzung Tunesiens 1942 – 1943 .....                            | 407 |

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| <b>8.</b>  | <b>Papiergeldähnliche deutsche Wertpapiere und Gutscheine</b>               |     |
| 8.1.       | Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden 1933/1934.....               | 408 |
| 8.2.       | Steuer Gutscheine des Reichsministers der Finanzen 1939 .....               | 417 |
| 8.2.1.     | Steuer Gutscheine I .....   | 417 |
| 8.2.2.     | Steuer Gutscheine II .....  | 425 |
| <b>9.</b>  | <b>Geldscheine selbständiger<br/>oder besetzter deutscher Gebiete</b>       |     |
| 9.1.       | Danzig, ab 1920 Freie Stadt Danzig.....                                     | 433 |
| 9.1.1.     | Magistrat der Stadt Danzig 1914 – 1919.....                                 | 433 |
| 9.1.2.     | Stadtgemeinde Danzig 1922/1923 .....  | 439 |
| 9.1.3.     | Danziger Zentralkasse AG 1923 .....   | 449 |
| 9.1.4.     | Bank von Danzig 1924 – 1938 .....   | 459 |
| 9.2.       | Memelgebiet, Handelskammer des Memelgebiets 1922 .....                      | 466 |
| 9.3.       | Besetztes Rheinland 1923, Französisch-belgische Eisenbahnverwaltung .....   | 471 |
| 9.4.       | Saargebiet 1920 – 1948 .....  | 477 |
| 9.4.1.     | Staatliche französische Minenverwaltung des Saargebiets 1920 – 1930 .....   | 477 |
| 9.4.2.     | Saarmark-Noten 1947.....  | 482 |
| 9.4.3.     | Prämien Scheine des Militärgouvernements Saar 1947 .....                    | 485 |
| 9.4.3.1.   | Mark-Scheine .....  | 485 |
| 9.4.3.2.   | Saarmark-Scheine.....   | 487 |
| <b>10.</b> | <b>Geldscheine der deutschen Kolonien</b>                                   |     |
| 10.1       | Deutsch-Ostafrika 1905 – 1917 .....   | 490 |
| 10.1.1.    | Deutsch-Ostafrikanische Bank, Friedensausgaben 1905 – 1912.....             | 490 |
| 10.1.2.    | Deutsch-Ostafrikanische Bank, Kriegsausgaben (Interims-Noten) 1915/1916 ... | 493 |
|            | Tabora-Drucke.....  | 511 |
|            | Typenunterschiede bei 1-Rupien-Noten .....                                  | 529 |
| 10.1.3.    | Deutsch-Ostafrikanische Bank, „Buschnoten“ 1917 .....                       | 531 |
|            | Unterschriften auf Interims-Noten .....                                     | 533 |
|            | Besonderheiten bei Interims-Noten.....                                      | 536 |
| 10.1.4.    | Deutsch-Ostafrikanische Feldpost 1917 .....                                 | 546 |
| 10.2.      | Deutsch-Südwestafrika 1914 – 1918 .....                                     | 547 |
| 10.2.1.    | Kassenscheine des Kaiserlichen Gouverneurs 1914, „Seitznoten“ .....         | 547 |
| 10.2.2.    | Swakopmunder Buchhandlung 1916 – 1918 .....                                 | 550 |
| 10.3.      | Kamerun 1914, Kaiserliches Gouvernement .....                               | 559 |
| 10.4.      | Deutsch-Neuguinea 1914/1915, Australische Besatzungsausgaben .....          | 562 |

**11. Deutsche Auslandsbanken**

|         |  |     |
|---------|--|-----|
| 11.1    | Deutsch-Asiatische Bank 1907 – 1918 .....                                | 566 |
| 11.1.1. | Hauptsitz Tsingtau im deutschen Pachtgebiet Kiautschou 1907 – 1914 ..... | 567 |
| 11.1.2. | Filiale Hankow 1907 .....  | 573 |
| 11.1.3. | Filiale Peking 1907 – 1914 .....   | 578 |
| 11.1.4. | Filiale Shanghai 1907 – 1914 .....                                       | 582 |
| 11.1.5. | Filiale Tientsin 1907 .....  | 587 |
| 11.1.6. | Notausgaben im Ersten Weltkrieg 1914 .....                               | 590 |

**12. Deutsche Länderbanknoten 1871 – 1935**

|       |  |     |
|-------|--|-----|
| 12.1  | Badische Bank 1871 – 1924 .....              | 592 |
| 12.2  | Bayerische Notenbank 1875 – 1925 .....       | 600 |
| 12.3. | Sächsische Bank zu Dresden 1874 – 1924 ..... | 613 |
| 12.4  | Württembergische Notenbank 1871 – 1930 ..... | 626 |

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Literaturverzeichnis ..... | 639 |
| Anzeigen .....             | 641 |

## **Deutsche Geldscheine in den Standard-Katalogen „World Paper Money“**

### **1. Deutsches Reich 1871 – 1945**

1. Deutsches Reich 1871 – 1945 .....General Issues: Germany

### **2. Deutschland unter alliierter Besatzung 1945 – 1948**

2.1. Alliierte Militärbehörde 1944 ..... General Issues: Germany

2.2. Landesregierungen in der Franz. Zone 1947 .....Specialized Issues: Germany

### **3. Westliche Besatzungszonen und Bundesrepublik Deutschland ab 1948**

3. Bundesrepublik bis 1960 .....General Issues: Germany-Federal Republic

3. Bundesrepublik ab 1960 .....Modern Issues: Germany-Federal Republic

### **4. Sowjetische Besatzungszone und Deutsche Demokratische Republik 1948 – 1989**

4. DDR bis 1960 .....General Issues: Germany-Democratic Republic

4. DDR ab 1964.....Modern Issues: Germany-Democratic Republic

### **5. Deutsche Militär- und Besatzungsausgaben des Ersten Weltkriegs 1914 – 1918**

5.1. Militärausgaben Frankreich 1914/1915 .....General Issues: Germany

5.2. Besatzung Belgien 1914 – 1918 .....General Issues: Belgium

5.3. Generalgouvernement Warschau 1917 .....General Issues: Poland

5.4. Besatzung Rußland 1916 – 1918.....General Issues: Germany

5.5. Besatzung Rumänien 1916 – 1918 .....General Issues: Romania

5.6. Georgische Legion Samsun 1916 .....General Issues: nicht im Katalog

5.7. Besatzung Persische Gebiete 1916 – 1918 .....General Issues: Iran

5.7. Besatzung Persische Gebiete 1916 – 1918 .....General Issues: Iran

### **6. Deutsche Wehrmachtausgaben des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945**

6.1.1. Behelfszahlungsmittel der Wehrmacht 1940/1942 .....General Issues: Germany

6.1.2. Abstempelungen in Griechenland 1944 .....General Issues: Greece

6.2. Verrechnungsscheine der Wehrmacht 1944 .....General Issues: Germany

6.3. Kriegsgefangenenlager 1939 – 1945 .....General Issues: nicht im Katalog

**7. Deutsche Besetzungsausgaben**

**des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945**

- 7.1. Reichskreditkassenscheine 1939 – 1944 .....General Issues: Germany
- 7.2. Protektorat Böhmen und Mähren .....General Issues: Bohemia and Moravia
- 7.3. Generalgouvernement Polen 1940 – 1945 .....General Issues: Poland
- 7.4. Besetzung UdSSR 1941/1942 .....General Issues: Ukraine
- 7.5.1. Serbische Nationalbank 1941 – 1943 .....General Issues: Serbia
- 7.5.2. Provinz Laibach 1944 .....General Issues: Slovenia
- 7.6.1. Besetzung Guernsey 1941 – 1943 .....General Issues: Guernsey
- 7.6.2. Besetzung Jersey 1941/1942.....General Issues: Jersey
- 7.7. Besetzung Tunesien 1942 – 1943 .....General Issues: Tunisia

**8. Papiergeldähnliche deutsche Wertpapiere und Gutscheine**

- 8.1. Konversionskasse 1933/1934 .....General Issues: Germany
- 8.2. Steuergutscheine 1939 .....General Issues: nicht im Katalog

**9. Geldscheine selbständiger  
oder besetzter deutscher Gebiete**

- 9.1. Danzig 1914 – 1938 .....General Issues: Danzig
- 9.2. Memelgebiet 1922 .....General Issues: Memel
- 9.3. Besetztes Rheinland 1923 .....General Issues: France
- 9.4. Saargebiet 1920 – 1948 .....General Issues: Saar

**10. Geldscheine der deutschen Kolonien**

- 10.1. Deutsch-Ostafrika 1905 – 1917 .....General Issues: German East Africa
- 10.2. Deutsch-Südwestafrika 1914 – 1918 .....General Issues: German South West Africa
- 10.3. Kamerun 1914 .....General Issues: Cameroun
- 10.4. Deutsch-Neuguinea 1914/1915 .....General Issues: German New Guinea

**11. Deutsche Auslandsbanken**

- 11.1. Deutsch-Asiatische Bank 1907 – 1918 .....General Issues: Kiau Chau

**12. Deutsche Länderbanknoten 1871 – 1935**

- 12.1. Badische Bank 1871 – 1924 .....Specialized Issues: German States
- 12.2. Bayerische Notenbank 1875 – 1925 .....Specialized Issues: German States
- 12.3. Sächsische Bank 1874 – 1924 .....Specialized Issues: German States
- 12.4. Württembergische Notenbank 1871 – 1930 .....Specialized Issues: German States

## Erläuterungen zum Katalogaufbau:

Katalognummer → **284.**    
 Ausgabedatum → **2.1.1980**    
 Nominal und Notenart → **100 Deutsche Mark Bundesbanknote**

P34c    
 ähnlich Nr. 278, doch Us. Pöhl / Schlesinger    
 KN 7stellig, rot  
 Rs. links unten **ohne** ©-Vermerk

Konkordanz zu World Paper Money

Abbildung, 40% der Originalgröße



(Ro 284a Vs, Format 160 x 80 mm)

Erhaltungsgrade

← Variante und Format

Variante     Beschreibung     /

|                             |  |       |      |
|-----------------------------|--|-------|------|
| <input type="checkbox"/> a) | Standardnote, <b>Serien: NH/ J, K, L, M, N, P, Q, R, S, T, U</b> | 200,- | 100; |
| <input type="checkbox"/> b) | Ersatznote, <b>Serie: ZE/ B</b>                                  | 800,- | 250; |

Felder zum Abhaken

Bewertungen in Euro

## Angaben auf einer Banknote:

Wertbezeichnung → **1000**    
 Geldscheinart → **1000**    
 Bildliche Darstellung → **1000**    
 Schaurand → **1000**

Siegel → **1000**    
 Unterdruckbuchstabe → **1000**    
 Unterschriften → **1000**    
 Ausgabeort, Ausgabedatum und Emittent → **1000**    
 Serienbuchstabe und Kontrollnummer → **1000**

## Abkürzungen / Abbreviations

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| <b>BZ</b>        | Bogenzeichen   | sheet mark                                    |
| <b>F</b>         | Fehldruck  | printing error (misprint)                     |
| <b>Faks. Us.</b> | Faksimile-Unterschrift   | facsimile                                     |
| <b>FZ</b>        | Firmenzeichen  | company logo                                  |
|                  | Die vom „Sekretariat für Banknoten“ der Deutschen Reichsbank den Privatdruckereien zugewiesenen Monogramme und Kürzel. |   |
| <b>KN</b>        | Kontrollnummer   | control number (serial number)                |
|                  | Laufende Numerierung der Scheine; bei den Reichsbanknoten steht davor oder dahinter ein Serienbuchstabe.               |   |
| <b>li.</b>       | links  | left  |
| <b>LP</b>        | Liebhaberpreis   | Rare  |
|                  | Die Scheine kommen so selten vor, daß eine Bewertung nicht möglich ist.  |   |
| <b>M</b>         | Muster   | Specimen                                      |
| <b>re.</b>       | rechts   | right   |
| <b>Rs.</b>       | Rückseite  | back  |
|                  | Meistens nur aus Ornamenten und einer Wertangabe bestehend.  |   |
|                  | Bei den Inflationsnoten oftmals ohne Druck.  |   |
| <b>Stpl.</b>     | Stempel  | stamping                                      |
| <b>Udr.</b>      | Unterdruck   | underprint (background printing)              |
|                  | Der erste Druckvorgang auf dem Notenpapier, meistens ornamentaler Art.   |   |
| <b>Udr.-Bst.</b> | Unterdruck-Buchstabe   | underprint letter (background-printed letter) |
|                  | Bei den Noten der Kaiserzeit ist oftmals ein großer Buchstabe des Alphabets im Unterdruck vorhanden.                   |   |
| <b>Us.</b>       | Unterschrift   | signature                                     |
| <b>Vs.</b>       | Vorderseite  | face  |
|                  | Die den Werttext, das Datum und die Unterschriften tragende Seite.   |   |
| <b>Wz.</b>       | Wasserzeichen im Papier  | watermark                                     |

## Erhaltungsgrade von Geldscheinen

Unsere im Banknotenhandel bewährte Erhaltungs-Einteilung:

|            |              |   |
|------------|--------------|---|
| <b>I</b>   | <b>UNC</b>   | kassenfrisch / uncirculated<br>ohne jegliche Gebrauchsspuren, sauberes Papier, keine Knicke, Falten, Nadelstiche oder Einrisse          |
| <b>II</b>  | <b>AU/EF</b> | leicht gebraucht / about uncirculated/extremely fine<br>sauberes Papier, kleine senkrechte oder waagerechte Knickfalte                  |
| <b>III</b> | <b>VF/F</b>  | gebraucht / very fine/fine<br>Gebrauchsspuren, Verschmutzungen, Knickfalten, leichte Zerknitterung                                      |
| <b>IV</b>  | <b>VG/G</b>  | stark gebraucht / very good/good<br>deutliche Gebrauchsspuren, starke Zerknitterung, starke Verschmutzung, Einrisse oder fehlende Ecken |

## Bewertungen

haben wir in diesem Kataloge auf zwei Spalten reduziert, wobei die Erhaltung direkt beim Schein angegeben ist. Kursive Bewertungsangaben gelten unter Vorbehalt und dienen nur der Orientierung!

## Verzeichnis der für die Reichsbank tätigen Privatdruckereien

Vom Jahre 1918 ab wurden mit der immer mehr wachsenden Papiergeldmenge, die in den Umlauf kam, auch Privatdruckereien eingeschaltet, um den Bedarf an Banknoten termingemäß zu decken. Bis zur Hochinflation sollen 135 Privatunternehmen mit derlei Aufträgen versehen worden sein, doch ist diese hohe Zahl nicht gänzlich nachweisbar.

Zur Verteilung der Aufträge an die verschiedenen Firmen wurde von der Reichsbank ein „Sekretariat für Banknotendruck“ gegründet, das der Druckfirma W. Büxenstein in Berlin unterstand und von dort aus disponierte. Die Einzelfirmen bekamen Doppelbuchstaben zugewiesen, die auf den Banknoten neben der Kontrollnummer (KN) zu erscheinen hatten.

Nicht alle Firmenzeichen (FZ) konnten bis zum heutigen Tage geklärt werden. Auf die von Dr. Arnold Keller (s. Literaturverzeichnis) seinerzeit verschickten Fragebögen haben nicht alle Druckereien geantwortet, oder aber sie hatten selbst keine ausreichenden Unterlagen mehr über jene wirren Zeiten. In der Gruppe der von der Reichsdruckerei oder der Reichsbank zugeteilten Einzelbuchstaben konnten Albert Pick und Jens-Uwe Rixen in ihrem Papiergeld-Spezialkatalog Deutschland 1874-1980 (s. Literaturhinweise) einige Ergänzungen und Berichtigungen machen.

## Verzeichnis der Firmenbuchstaben auf Reichsbanknoten

### Vom Sekretariat für Banknotendruck zugeteilte Firmenzeichen

|    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| AK | wahrscheinlich Kölner Verlagsanstalt  | FM | Fabersche Buchdruckerei, Magdeburg  |
| AR | Adlers Erben, Rostock   | FN | C. Naumann, Frankfurt a. M.   |
| AS | August Scherl, Berlin   | FZ | Förster & Borries, Zwickau  |
| AΩ | ungeklärt   | GB | z. T. Grass, Barth & Co. Breslau  |
| AΣ | ungeklärt   |    | z. T. E. Gundlach, Bielefeld  |
| BB | z. T. Grass, Barth & Co., Breslau (Nr. 75);<br>z. T. W. Büxenstein, Berlin (Rest) | GC | A. G. für Druck und Verlag, vorm. Gebr.<br>Gotthelft, Cassel                  |
| BD | A. Bagel, Düsseldorf  | GD | Typographisches Institut<br>Giesecke & Devrient, Leipzig                      |
| BH | z. T. H. S. Hermann, Berlin (Nr. 84);<br>z. T. Bald & Krüger, Hagen i. W. (Rest)  | GE | W. Girardet, Essen  |
| BK | J. P. Bachem, Köln  | GF | Carl Flemming & C. T. Wiskott A. G., Glogau                                   |
| BM | E. Bruckmann, München   | GK | H. Grünbaum, Kassel   |
| BN | C. H. Beck'sche Buchdruckerei, Nördlingen   | GP | z. T. Greiner & Pfeiffer, Stuttgart (Nr. 84);<br>Pass & Garleb, Berlin (Rest) |
| BR | R. Boll, Berlin   |    | E. Gundlach, Bielefeld  |
| BS | M. Bauchwitz, Stettin   | GU | Hartung & Co., Hamburg  |
| BW | z. T. Grass, Barth & Co., Breslau (Nr. 75);<br>z. T. W. Büxenstein, Berlin (Rest) | HA | H. S. Hermann, Berlin   |
| BX | W. Büxenstein, Berlin   | HB | F. Hessenland GmbH, Stettin   |
| CC | ungeklärt (Existenz fraglich)   | HD | Hartung & Co., Hamburg  |
| CD | W. Crüwell, Dortmund  | HE | Hartung & Co., Hamburg  |
| DB | A. Bagel, Dortmund  | HM | Druckerei Dr. Haas GmbH, Mannheim   |
| DC | W. Crüwell, Dortmund  | HO | Gebr. Hoesch, Hamburg   |
| DK | M. DuMont Schauberg, Köln   | HR | H. S. Hermann, Berlin   |
| DS | vielleicht Schaar & Dathe, Trier<br>oder Schleicher & Düll, Düren                 | HS | H. S. Hermann, Berlin   |
| DV | Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart  | KE | Fried. Krupp, Essen   |
| EB | Otto Elsner, Berlin   | KH | J. C. König & Ebhardt, Hannover   |
| EG | W. Girardet, Essen  | KL | H. Krumbhaar, Liegnitz  |
| EK | Edler & Krische, Hannover   | KM | C. F. Müller, Karlsruhe   |
| EO | Otto Elsner, Berlin   | LD | Gebr. Lensing, Dortmund   |
| FG | Carl Flemming & C. T. Wiskott A. G. Glogau  | LE | Sam. Lucas, Elberfeld   |
|    |   | LV | W. Vobach & Co., Leipzig  |

## Firmenbuchstaben

---

|    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| MA | ungeklärt  | SC | Paul Schettler & Co., Coethen  |
| MB | Rudolf Mosse, Berlin                                 | SD | L. Schwann, Düsseldorf   |
| MK | C. F. Müller, Karlsruhe                              | SF | Stähle & Friedel, Stuttgart  |
| MM | E. Mühlthaler, München                               | SL | G. Schenkalowski Nachf. A. G., Breslau   |
|    | (Münchener Neueste Nachrichten)                      | SO | wahrscheinlich G. Stalling, Oldenburg  |
| MN | E. Mühlthaler, München                               | SP | Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig   |
|    | (Münchener Neueste Nachrichten)                      | SS | Siegfried Scholem, Berlin-Schöneberg   |
| MR | Meisenbach, Riffarth & Co., München                  | ST | Gerhard Stalling, Oldenburg  |
| MV | Mainzer Verlagsanstalt, Mainz                        | UB | Ullstein, Berlin   |
| ND | Niederrheinische Druckerei, Duisburg                 | VB | Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig  |
| NF | C. Naumann, Frankfurt a. M.                          | VD | Vorwärts, Berlin   |
| NL | C. G. Naumann GmbH, Leipzig                          | VL | W. Vobach & Co., Leipzig   |
| NN | E. Nister, Nürnberg                                  | WB | z. T. W. Büxenstein, Berlin (Nr. 118);<br>z. T. G. Westermann, Braunschweig (Rest)       |
| OE | Otto Elsner, Berlin                                  | WD | L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei,<br>Darmstadt  |
| OF | Aug. Osterrieth, Frankfurt a. M.                     | WE | ungeklärt (wahrscheinlich<br>eine Druckerei in Schlesien)                                |
| OH | Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt                 | WF | z. T. A. Wohlfeld, Magdeburg (Nr. 80);<br>z. T. C. A. Wagner, Freiburg i. Br. (Rest)     |
| OK | ungeklärt  | WH | Buchdruckerei d. Waisenhauses, Halle a. S.   |
| OM | R. Oldenbourg, München                               | WK | Worms & Lüthgen, Krefeld   |
| OO | (nur bei Scheinen mit Aufdruck MUSTER<br>vorkommend) | WM | A. Wohlfeld, Magdeburg   |
| PB | Pass & Garleb, Berlin                                | WO | A. Wohlfeld, Magdeburg   |
| PG | Pass & Garleb, Berlin                                | WW | W. Büxenstein, Berlin  |
| PL | Poeschel & Trepte, Leipzig                           | XB | W. Büxenstein, Berlin  |
| PR | J. S. Preuss, Berlin                                 | XX | W. Büxenstein, Berlin  |
| RB | R. Boll, Berlin                                      | YZ | z. T. Ernst Marks GmbH,<br>Mühlheim/Ruhr (Nr. 84);<br>z. T. W. Büxenstein, Berlin (Rest) |
| RD | Römmler & Jonas, Dresden                             | ZK | Ziegler, Köln  |
| RH | H. S. Hermann, Berlin                                | ZY | W. Büxenstein, Berlin  |
| RK | ungeklärt  |    |  |
| RL | H. G. Rathgens, Lübeck                               |    |  |
| RP | J. S. Preuss, Berlin                                 |    |  |
| RS | Fr. Wilhelm Ruhfus, Dortmund                         |    |  |
| RW | Carl Ritter GmbH, Wiesbaden                          |    |  |
| SB | Carl Schünemann, Bremen                              |    |  |

## Von der Reichsbank, Abteilung für Hilfsbanknotendruck beauftragte Privatdruckereien

### A. Einzelbuchstaben

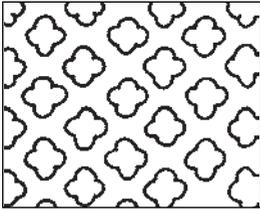
|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| A | z. T. Grass, Barth & Co., Breslau (Nr. 80);<br>z. T. Greiner & Pfeiffer, Stuttgart (Rest)                   | N | C. G. Naumann, GmbH., Leipzig   |
| B | R. Oldenbourg, München  | O | ungeklärt   |
| C | ungeklärt   | P | J. S. Preuss, Berlin  |
| D | vielleicht Greiner & Pfeiffer, Stuttgart  | R | A. Seydel & Cie. A.-G., Berlin  |
| E | z. T. Edler & Krische, Hannover (Nr. 80);<br>z. T. Otto Elsner, Berlin (Rest)                               | S | z. T. L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei,<br>Darmstadt (Nr. 80);<br>z. T. C. Schünemann, Bremen (Rest) |
| F | Förster & Borries, Zwickau  | T | W. Crüwell, Dortmund<br>(bei Nr. 80 unbekannt)  |
| G | Carl Flemming & C. T. Wiskott AG, Glogau  | U | W. Crüwell, Dortmund  |
| H | Edler & Krische, Hannover   | V | W. Vobach & Co., Leipzig  |
| J | ungeklärt   | W | L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei<br>Darmstadt  |
| K | z. T. Edler & Krische, Hannover (Nr. 80);<br>z. T. L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei,<br>Darmstadt (Rest) | X | ungeklärt   |
| L | z. T. W. Vobach & Co., Leipzig (Nr. 80);<br>z. T. H. S. Hermann, Berlin (Nr. 139)                           | Y | L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei,<br>Darmstadt   |
| M | H. S. Hermann, Berlin   | Z | Hartung & Co., Hamburg  |

### B. Doppelbuchstaben

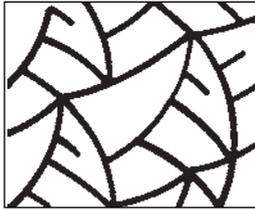
|    |  |    |                             |
|----|--|----|-----------------------------|
| AB | C. F. Müller, Karlsruhe                                    | AT | ungeklärt                   |
| AC | Förster & Borries, Zwickau                                 | AU | wahrscheinlich Borchardt    |
| AD | Liebheit & Thiesen, Berlin                                 | AV | wahrscheinlich Simon        |
| AE | wahrscheinlich Gebr. Parcus, München                       | AW | Gebr. Grunert, Berlin       |
| AF | wahrscheinlich C. F. Müller, Karlsruhe                     | AX | ungeklärt                   |
| AG | ungeklärt  | AY | ungeklärt                   |
| AJ | wahrscheinlich Germania Druckerei<br>oder Ullstein, Berlin | AZ | ungeklärt                   |
| AK | wahrscheinlich Holten, Berlin                              | BE | A. W. Hayns Erben, Potsdam  |
| AL | Arthur Scholem, Berlin                                     | BF | ungeklärt                   |
| AM | Dr. Selle & Co. AG, Berlin                                 | BG | ungeklärt                   |
| AN | ungeklärt  | BH | ungeklärt                   |
| AO | ungeklärt  | BJ | ungeklärt                   |
| AP | ungeklärt  | BK | ungeklärt                   |
| AR | ungeklärt  | BQ | G. Westermann, Braunschweig |
| AS | ungeklärt  | CM | ungeklärt                   |

## Übersicht über die häufigsten Wasserzeichen der Inflationszeit

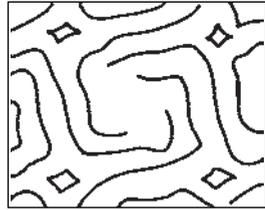
Die Numerierung erfolgte nach A. Keller und K. Lehrke (siehe Literaturverzeichnis).



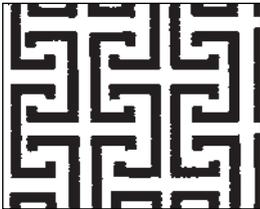
Wz. 25, Kreuzblüten



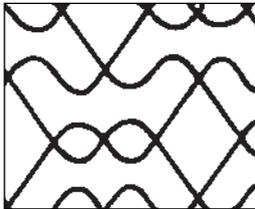
Wz. 28, Dornen



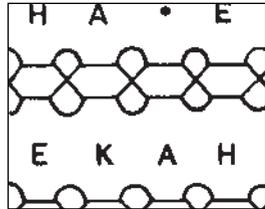
Wz. 29, verschl. Vielecke



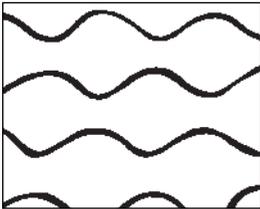
Wz. 30, Mäander



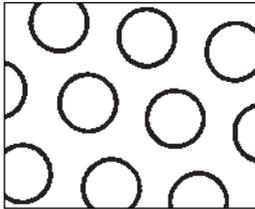
Wz. 31, Gitter mit 8



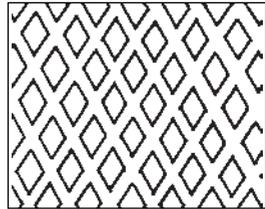
Wz. 32, EKAHA-Achterstreifen



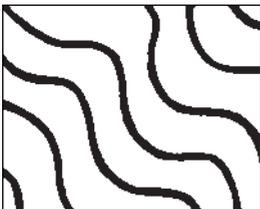
Wz. 33, Wellenlinien



Wz. 34, Ringe



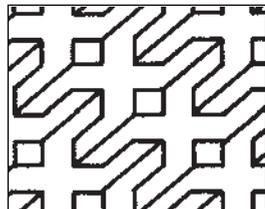
Wz. 36, Rauten



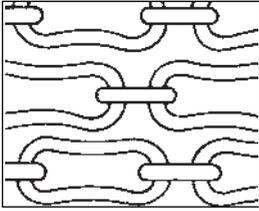
Wz. 39, Reichsdruck-Wellen



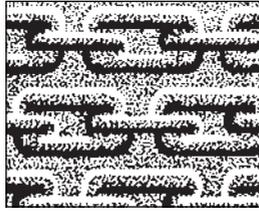
Wz. 47, Hakensterne



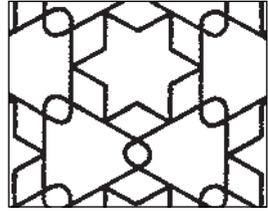
Wz. 53, Hermann-Stimmgabel



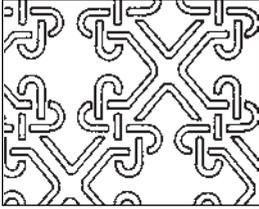
Wz. 58, Konturenkette



Wz. 59, Plastische Kette



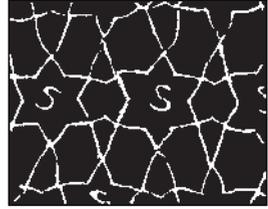
Wz. 63, Stern-Sechseck-Muster



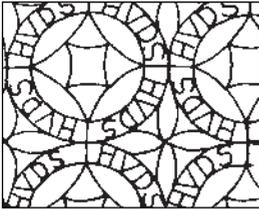
Wz. 176, Hakenmäander



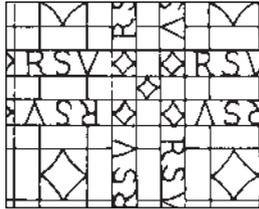
Wz. 187, Schippen



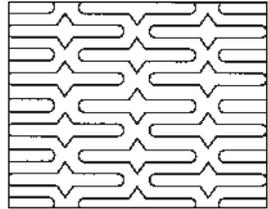
Wz. Sterne mit einem S darin



Wz. HVDS-Kreismuster



Wz. RSV-Linienmuster



Wz. geflügelte Rauten

## Sonstige Unterscheidungsmerkmale

### Reichsdruck und Firmendruck während der Inflation:



Reichsdruckerei-Kontrollnummer mit Serie



Firmendruck-Kontrollnummer

### Latent-Image bei 100-DM-Banknoten der Deutschen Bundesbank:



310a: Latent-Image ohne Querstrich-Blindprägung (mit senkrechter Schraffur)



310b: Latent-Image mit Querstrich-Blindprägung (zusätzliche horizontale Prägedrucklinien in „100 DM“)

### Kontrollnummern in Typen- und Computersatz bei DDR-Banknoten:



Kontrollnummer im Typensatz



Kontrollnummer im Computersatz

### Unterschriften bei Euro-Banknoten:



Us. Duisenberg



Us. Trichet

### Belgische Lager- und Gemeindestempel:



belgischer Lagerstempel, Zeilenstempel mit „Centre de Rassemblement“



belgischer Gemeindestempel



Das numismatische Highlight des Jahres

# WORLD MONEY FAIR

Messetermine:

29. – 31.01.2010

28. – 30.01.2011

03. – 05.02.2012

01. – 03.02.2013

Neuheiten | Klassische Numismatik | Münzprägestätten  
Medaillen | Banknoten | Zulieferer | Zubehör | Literatur

Kontakt:  
info@worldmoneyfair.de  
Tel. +49(0)30 32 76 44 01  
Fax. +49(0)30 32 76 44 02



Alljährliche Berlin-Auktion  
des Auktionshauses  
Fritz Rudolf Künker  
Tel. +49(0)541 96 20 20

[www.worldmoneyfair.de](http://www.worldmoneyfair.de)

---

## Katalogteil



# 1. Deutsches Reich 1871 – 1945

## 1.1. Reichsbanknoten und Reichskassenscheine 1874 – 1914

### **Die Schaffung der „Mark“ als deutsche Einheitswährung**

Nach der Gründung des Deutschen Reichs 1871 war die Einführung einer einheitlichen deutschen Währung eine der vordringlichsten Aufgaben.

Zur Vereinheitlichung des Bankwesens als Grundlage für die Schaffung eines nationalen Markts hatte der Norddeutsche Bund bereits im März 1870 ein Banknotensperrgesetz vorgesehen, nach dem die Ausweitung regionaler Notenbanken von einem Bundesgesetz abhängig gemacht werden sollte, aber erst nach der Reichsgründung konnte man Anfang 1872 das Gesetz nach anfänglichem Widerstand einiger süddeutscher Staaten für das ganze Reich einführen.

Da weder die nördlichen Länder ihre Taler-, noch die südlichen ihre Guldenwährungen aufgeben wollten, wurde mit den Gesetzen von 1871 und 1873 eine neue, einheitliche deutsche Reichswährung geschaffen – die „Mark“.

### **Reichsbanknoten 1875 – 1914**

Reichsbanknoten waren bis Ende 1909 keine gesetzlichen Zahlungsmittel, sie mußten aber von der Reichsbank und den verbliebenen Länder- und Privatnotenbanken in Zahlung genommen werden. Gesetzliches Zahlungsmittel wurden sie erst ab 1.1.1910 (neben den Reichsgoldmünzen). Ihr Umlauf stieg durch die wirtschaftliche Entwicklung und die Rückziehung von Goldmünzen aus dem Umlauf während des Ersten Weltkriegs stetig an.

### **Reichskassenscheine 1874 – 1914**

Reichskassenscheine dienten dem Ersatz einbehaltener regionalstaatlicher Banknoten in Talern und Gulden, waren aber keine gesetzlichen Zahlungsmittel.

Da die Reichsbank bis 1906 lediglich Nominale ab 100 Mark ausgeben durfte, nutzte man die Reichskassenscheine auch nach der Einlösung des alten Papiergelds weiter für niedrigere Wertstufen. Als die Reichsbank auch Werte zu 20 und 50 Mark ausgab, wurden die Reichskassenscheine auf Wertstufen zu 5 und 10 Mark beschränkt. Die im Ersten Weltkrieg noch einmal erhöhte Ausgabe wurde durch die Inflation praktisch wertlos und war schließlich ab Mitte 1925 gesetzlich ungültig.

**1. 11.7.1874 5 Mark Reichskassenschein**

P1 Vs. zwei Putten mit Eichenlaubgirlande, Reichsadler KN 7stellig, schwarz  
 Rs. Ornamente, Hand-U.S. Lit. A – M  
 Wz. Krone und Wertzahl 5



(Ro 1 Vs und Rs, Format 125 x 80 mm)

Beschreibung

IV



**Serien:** I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV

1.800,-

**2. 11.7.1874 20 Mark Reichskassenschein**

P2 Vs. Reichsherold mit Heroldstab und Wertschild KN 6stellig, schwarz  
 Rs. Adler im Kreis, Hand-U.S. Lit. A – H  
 Wz. Krone und Wertzahl 20



(Ro 2 Vs und Rs, Format 140 x 90 mm)

Beschreibung

IV



**Serien:** I, II, VI, VII, X

10.000,-

**3. 11.7.1874 50 Mark Reichskassenschein**

P3 Vs. zwei weibl. Allegorien: Militär und Landwirtschaft KN 6stellig, schwarz  
 Rs. Ornamente, Hand-U.S. Lit. A – H  
 Wz. Reichsadler und Wertzahl 50



(Ro 3a Vs und Rs, Format 150 x 100 mm)

| Variante                     | Beschreibung                                |      |
|------------------------------|---|------|
| <input type="checkbox"/> a)  | KN 6stellig, <b>Serien: I, VI</b>           | LP   |
| <input type="checkbox"/> Fä) | KN 7stellig, <b>Serie: VIII (Fälschung)</b> | -, - |

**4. 1.1.1876 100 Mark Reichsbanknote**

P10 Vs. links gekrönter Adler, rechts Minervakopf in gebundenen Zweigen  
 Rs. zwei Putten mit Wertschild im Kranz  
 Wz. Wertzahl 100 und RBD



(Ro 4c Vs, Format 160 x 103 mm)

| Variante                    | Beschreibung                                   | IV       |
|-----------------------------|--|----------|
| <input type="checkbox"/> a) | KN 6stellig schwarz, <b>Serien: a, b, c, d</b> | 10.000,- |
| <input type="checkbox"/> b) | KN 6stellig rot, <b>Serien: a, b, c, d</b>     | 10.000,- |
| <input type="checkbox"/> c) | KN 7stellig rot, <b>Serien: a, b, c, d</b>     | 10.000,- |

Es existieren auch Druckproben ohne rotem Siegel bzw. ohne Minervakopf.  
 Es sollen auch Drucke in roter Farbe mit 6stelliger KN vorkommen.

**4A. 1.1.1876 500 Mark Reichsbanknote**

- P- Vs. links und rechts Minervakopf, Mitte Reichsadler  
 Rs. bisher unbekannt



(Ro 4AP Vs, Format 173 x 110 mm)

Variante Beschreibung

- P) einseitige Druckprobe der Vs.

LP

Bisher nur als Druckprobe bekannt (siehe Abb.).

**5. 1.1.1876 1000 Mark Reichsbanknote**

- P11 Vs. links gekrönter Adler KN 6stellig, rot  
 Rs. weibliche Gestalt und zwei Putten mit Symbolen  
 des Handwerks, der Industrie, der Landwirtschaft, des Handels und des Verkehrs  
 Wz. EIN TAUSEND MARK 1000



(Ro 5M Vs, Format 187 x 110 mm)



(Ro 5P Vs, Format 187 x 110 mm)

| Variante                    | Beschreibung  |    |
|-----------------------------|---|----|
| <input type="checkbox"/> M) | Muster mit gekreuztem Aufdruck „Muster-Abdruck – werthlos“ und mit vier Perforationen „DRUCKPROBE“, Rs. mit KN „000000“ und <b>Serien:</b> a, b, c, d | LP |
| <input type="checkbox"/> P) | einseitige Druckprobe ohne den gekreuzten Muster-Aufdruck, ohne Perforation und ohne rotes Siegel   | LP |

|           |                  |               |                           |
|-----------|------------------|---------------|---------------------------|
| <b>6.</b> | <b>10.1.1882</b> | <b>5 Mark</b> | <b>Reichskassenschein</b> |
|-----------|------------------|---------------|---------------------------|

P4 Vs. Ritter mit Reichsschild und geschultertem Schwert KN 6stellig, rot  
 Rs. Ornamente und Wertband  
 Wz. Wertzahl 5



(Ro 6 Vs und Rs, Format 125 x 80 mm)

| Beschreibung  | I       | III   |
|---|---------|-------|
| <input type="checkbox"/> <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z | 2.500,- | 350,- |

**7. 10.1.1882 20 Mark Reichskassenschein**

P5 Vs. zwei Putten mit einer Girlande aus Früchten KN 6stellig, rot  
 Rs. Ornamente und Wertband  
 Wz. Wertzahl 20



(Ro 7 Vs und Rs, Format 140 x 90 mm)

| Beschreibung             |   | I       | III     |
|--------------------------|---|---------|---------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, M, N, O | 8.000,- | 2.000,- |

Es sind auch einseitige Druckproben zu Reichsbanknoten über 100 und 1000 Mark von 1882 bekannt!

**8. 10.1.1882 50 Mark Reichskassenschein**

P6 Vs. geflügelte weibliche Gestalt mit Symbolen der Landwirtschaft und des Handels KN 7stellig, rot  
 Rs. Ornamente und Wertband  
 Wz. Wertzahl 50



(Ro 8 Vs und Rs, Format 150 x 100 mm)

| Beschreibung             |   | I  | III     |
|--------------------------|---|----|---------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F, G, H, J, K | LP | 5.500,- |

**9. 3.9.1883 100 Mark Reichsbanknote „Blauer Hunderter“**

- P12 Vs. Text mit verzierten Initialen, Reichsadler im Udr., KN 7stellig, rot  
 ein rotes Siegel  
 Rs. zwei weibl. Gestalten mit Kopfmedaillon der Germania  
 Wz. ohne



(Ro 9 Vs, Format 160 x 105 mm)

| Beschreibung             |                           | I  | III   |
|--------------------------|---------------------------|----|-------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Serien:</b> a, b, c, d | LP | 900,- |

**10. 2.1.1884 1000 Mark Reichsbanknote „Brauner Tausender“**

- P13 Vs. Text mit verzierten Initialen, Reichsadler im Udr. KN 6stellig, rot  
 ein rotes Siegel  
 Rs. zwei weibl. Gestalten, die Seefahrt und den  
 Überfluß darstellend, dazwischen der Reichsadler  
 Wz. ohne



(Ro 10 Vs, Format 187 x 110 mm)

| Beschreibung             |                           | I  | III     |
|--------------------------|---------------------------|----|---------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Serien:</b> a, b, c, d | LP | 3.500,- |

**11. 1.1.1891 1000 Mark Reichsbanknote „Brauner Tausender“**

P14 wie Nr. 10, doch andere Us.

KN 6stellig, rot



(Ro 11M Vs, Format 187 x 110 mm)

| Variante                           | Beschreibung   |    |
|------------------------------------|--|----|
| <input type="checkbox"/>           | <b>Serien:</b> A, B, C, D  | LP |
| <input type="checkbox"/> <b>M)</b> | Muster mit gekreuztem Aufdruck „Muster-Abdruck – werthlos“, vier Perforationen „DRUCKPROBE“ und KN „000000“, <b>Serie:</b> A | LP |

**12. 1.5.1891 100 Mark Reichsbanknote „Blauer Hunderter“**

P15 wie Nr. 9, doch andere Us.

KN 7stellig, rot



(Ro 12 Vs, Format 160 x 105 mm)

| Beschreibung                                       | I       | III     |
|--|---------|---------|
| <input type="checkbox"/> <b>Serien:</b> A, B, C, D | 3.000,- | 1.000,- |

**13. 1.3.1895 100 Mark Reichsbanknote „Blauer Hunderter“**

P16 wie Nr. 9, doch andere Us. und zwei rote Siegel

KN 7stellig, rot



(Ro 13a Vs, Format 160 x 105 mm)

| Variante                    | Beschreibung                                | I  | III     |
|-----------------------------|---|----|---------|
| <input type="checkbox"/> a) | zwei rote Siegel, <b>Serien:</b> A, B, C, D | LP | 1.200,- |
| <input type="checkbox"/> P) | Druckprobe mit einem roten Siegel           | LP | -, -    |

**14. 1.3.1895 1000 Mark Reichsbanknote „Brauner Tausender“**

P17 wie Nr. 10, doch andere Us.

KN 6stellig, rot



(Ro 14b Vs, Format 187 x 110 mm)

| Variante                    | Beschreibung                          | I  | III |
|-----------------------------|---------------------------------------|----|-----|
| <input type="checkbox"/> a) | ein rotes Siegel, <b>Serie:</b> A     | LP |     |
| <input type="checkbox"/> b) | zwei rote Siegel, <b>Serien:</b> A, B | LP |     |

**15. 10.4.1896 100 Mark Reichsbanknote „Blauer Hunderter“**

P18 wie Nr. 9, doch andere Us. und zwei rote Siegel KN 7stellig, rot



(Ro 15 Vs, Format 160 x 105 mm)

| Beschreibung             |                                       | I       | III   |
|--------------------------|---------------------------------------|---------|-------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F, G, H | 1.800,- | 400,- |

**16. 10.4.1896 1000 Mark Reichsbanknote „Brauner Tausender“**

P19 wie Nr. 10, doch andere Us. und zwei rote Siegel KN 6stellig, rot



(Ro 16a Vs, Format 187 x 110 mm)

| Variante                    | Beschreibung  | I  | III     |
|-----------------------------|---|----|---------|
| <input type="checkbox"/> a) | ohne Udr.-Bst., <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F, G, H | LP | 2.500,- |
| <input type="checkbox"/> P) | Druckprobe mit <b>Udr.-Bst.:</b> A; <b>Serie:</b> H   | LP | -, -    |

**17. 1.7.1898 100 Mark Reichsbanknote „Blauer Hunderter“**

P20 wie Nr. 9, doch andere Us. und zwei rote Siegel

KN 7stellig, rot



(Ro 17 Vs, Format 160 x 105 mm)

Beschreibung

I

III



**Udr.-Bst.:** B – F, J – M, O, P, V, W

**Serien:** A, B, C, D, E, F, G, H

600,-

20,-

**18. 1.7.1898 1000 Mark Reichsbanknote „Brauner Tausender“**

P21 wie Nr. 10, doch andere Us. und zwei rote Siegel

KN 6stellig, rot



(Ro 18 Vs, Format 187 x 110 mm)

Beschreibung

I

III



**Udr.-Bst.:** A, Z; **Serien:** A, B, C, D

1.300,-

100,-

**19. 5.1.1899 50 Mark Reichskassenschein**

P7 Vs. sitzende Germania unter einer Eiche mit Symbolen der Industrie, der Kunst, der Wissenschaft, des Handels und der Landwirtschaft  
 Rs. gekrönter Reichsadler in Lorbeerzweigen  
 Wz. Kaiserkrone mit Lorbeerzweigen



(Ro 19 Vs und Rs, Format 150 x 100 mm)

| Beschreibung             |                           | I  | III     |
|--------------------------|---------------------------|----|---------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Serien:</b> A, B, C, D | LP | 7.500,- |

**20. 17.4.1903 100 Mark Reichsbanknote „Blauer Hunderter“**

P22 wie Nr. 9, doch andere Us. und zwei rote Siegel KN 7stellig, rot



(Ro 20 Vs, Format 160 x 105 mm)

| Beschreibung             |   | I     | III  |
|--------------------------|---|-------|------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Udr.-Bst.:</b> A, G, H, N, P – R, T, V, Y; <b>Serien:</b> A, B, C, D | 950,- | 10,- |

Bei gleicher Höhe variiert die Breite der Druckplatten zwischen 148 und 150 mm.

**21. 10.10.1903 1000 Mark Reichsbanknote „Brauner Tausender“**

P23 wie Nr. 10, doch andere Us. und zwei rote Siegel KN 6stellig, rot



(Ro 21 Vs, Format 187 x 110 mm)

| Beschreibung             |   | I       | III  |
|--------------------------|---|---------|------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Udr.-Bst.:</b> B, R; <b>Serien:</b> A, B, C, D | 1.000,- | 50,- |

**22. 31.10.1904 5 Mark Reichskassenschein**

P8 Vs. sitzende Germania mit Reichsschild und Schwert sowie Knabe mit Taube und Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, des Handels und der Seefahrt  
 Rs. Lindwurm mit einem Schatz  
 Wz. Wertzahl 5 im Spiralband KN rot



(Ro 22a Vs und Rs, Format 125 x 80 mm)

| Variante                    | Beschreibung  | I    | III |
|-----------------------------|---|------|-----|
| <input type="checkbox"/> a) | KN 6stellig, <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z | 20,- | 3,- |
| <input type="checkbox"/> b) | KN 7stellig, <b>Serien:</b> A, B, C, D, E, F  | 20,- | 3,- |

Bei gleicher Höhe variiert die Breite der Druckplatten zwischen 112 und 114 mm.

Holger Rosenberg (1955 – 2001) war international als Fachmann für historisches Papiergeld bekannt und geachtet. Der erstmals von seinem Vater Harry 1970 herausgegebene und lange Zeit von Manfred Mehl bearbeitete Katalog gilt als die „Bibel“ des Sammlers deutscher Banknoten.

Die von Hans-Ludwig Grabowski komplett überarbeitete und stark erweiterte 17. Auflage umfaßt die deutschen Geldscheine von der Reichsgründung 1871 bis in die Euro-Gegenwart.

Im Katalog finden Sie:

- Banknoten des Kaiserreichs
- Geldscheine der deutschen Inflation
- Reichsbanknoten und Rentenbankscheine
- Geldscheine des Dritten Reichs und unter Alliiertes Besatzung
- Banknoten der Bundesrepublik Deutschland inklusive der Euro-Noten
- Geldscheine der Deutschen Demokratischen Republik
- Scheine der deutschen Kolonien und Schutzgebiete
- Deutsche Besatzungsausgaben beider Weltkriege
- Ausgaben der deutschen Wehrmacht
- Papiergeldähnliche deutsche Wertpapiere und Gutscheine
- Geldscheine selbständiger oder besetzter deutscher Gebiete
- Noten deutscher Auslandsbanken
- Deutsche Länderbanknoten

Fast alle Geldscheine in diesem Katalog sind farbig abgebildet.

Aktuelle Marktpreise in Euro helfen bei der Bewertung Ihrer Sammlung.

Zum Bearbeiter:

Hans-Ludwig Grabowski wurde 1961 geboren und sammelt bereits seit seiner Kindheit historische Geldscheine. Bekannt ist er als Autor zahlreicher Kataloge und Fachartikel zu Banknoten und Notgeldscheinen sowie von Software für Sammler.

Den „Rosenberg-Katalog“ bearbeitet er bereits seit der 11. Auflage 1999.

Er ist Redakteur der Zeitschrift „Münzen & Sammeln“ und wurde 2004 mit dem international bedeutenden Vreneli-Preis für außergewöhnliche numismatische Leistungen im Bereich Journalismus & Publizistik geehrt. Er gilt als einer der profiliertesten Geldscheinexperten Deutschlands.

Preis:  
24,90 EUR